



Man könnte meinen, die Nachwuchsdarsteller des Theatervereins Grabenstätt verfügen schon über eine jahrelange Bühnenerfahrung, in Wirklichkeit geben sie dieser Tage mit der Aufführung des Kinderkrimis „Der mysteriöse Fund“ ihr Debüt.

FOTO MÜLLER

Jugendgruppe gibt ihr Bühnendebüt

Nachwuchsschauspieler zeigen Kinderkrimi

Grabenstätt – Die Jugendgruppe des Theatervereins Grabenstätt hat die Feuertauferbestanden: Im Rahmen eines Theaterabends standen die Jugendlichen zum ersten Mal überhaupt auf der Bühne. Und der erste Auftritt klappte prima, weitere folgen.

Dem Nachwuchs des Theatervereins war es vorbehalten, einen unterhaltsamen Abend im Gasthof „Zur Post“ mit dem Kinderkrimi „Der mysteriöse Fund“ zu eröffnen. Monatelang hatten Philipp und Lena Rohrmeyer, Josephine Pfeilstetter, Hannah und Jakob Urian, Laura Silbermann und Evelyne Ernstein das Stück unter der Regie von Sebastian Brandl einstudiert und ihrem Bühnendebüt vor großem Publikum entgegengefiebert. Nun war es endlich so weit.

Ihre ersten beiden Aufführungen bewältigten sie so abgebrüht und routiniert, dass am Ende sogar der fiese Gangster vor ihnen in die Knie ging. Begonnen hatte alles ganz harmlos. Eine Gruppe aufmüpfiger Teenager spielte ausgelassen am Marktplatz, die Sonne schien, die Vögel zwitscherten und alles schien in bester Ordnung zu sein. Doch dann machten sie in einem Mülleimer

mer einen mysteriösen Fund, der ihr Leben von einer Sekunde auf die andere verändern sollte. Waren sie nun womöglich Teil eines schrecklichen Verbrechens? Die Spannung war förmlich mit den Händen zu greifen und steuerte langsam auf ihren Höhepunkt zu...

„Mir fehlen die Worte, ich bin sehr, sehr begeistert“, kommentierte Regisseur Brandl die gelungene Vorstellung seiner Schützlinge. Weitere Aufführungen im Gasthof „Zur Post“ folgen am Freitag, 26., und Samstag, 27. April, jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 28. April, um 14 Uhr.

Im Anschluss zeigt der Theaterverein jeweils die beiden Episoden „Die Trompete“ und „Der Rostäuscher“ aus dem Königlich Bayerischen Amtsgericht von Autor Georg Lohmeier. Regisseur Klaus Bierdimpfl tritt dabei auch als Darsteller in Erscheinung und schlüpft in zwei Rollen, die gegensätzlicher nicht sein könnten.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Annemarie Biller unter Telefon 08661/388 und per Fax an 08661/1434 von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr; weitere Informationen auf www.theaterverein-grabenstaett.de.

mmü